

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Rheingönheim

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Mittwoch, den 29.06.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungszimmer des Gemeindehauses Rheingönheim, Hauptstraße 210

Anwesend waren:

Ortsvorsteher

Wilhelm Wißmann

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Julia Caterina May

Peter Niedhammer

Thomas Engeroff

Grüne-Ortsbeiratsmitglied

Dr. Mathias Weickert

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Joachim Zell

Dr. Werner Janjic

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Dr. Thomas Schell

Schriftführer/in

Martina Majorosi

Entschuldigt fehlten:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Überlegungen zu einem potenziellen Sanierungsgebiet in Rheingönheim
Bitte um Zustimmung, dass eine Bewerbung ans Land geschickt wird
Vorlage: 20225101
3. Bebauungsmöglichkeiten Gelände TV Rheingönheim
Vorlage: 20225215
4. Antrag der sozialliberalen Fraktion im Ortsbeirat
Schulhof Mozartschule
Vorlage: 20225209
5. Antrag der sozialliberalen Fraktion im Ortsbeirat
Piktogramm vor den Gebäuden Hauptstraße 149/151
Vorlage: 20225159
6. Anfrage der Fraktionsgemeinschaft CDU und Bündnis 90/ Die Grünen im Ortsbeirat
Raummodule Mozartschule
Vorlage: 20225186
7. Anfrage der sozialliberalen Fraktion im Ortsbeirat
Ermittlungen zu Treffen von Jugendlichen und Drogenhandel im Ortsbezirk
Vorlage: 20225157
8. Anfrage der Fraktionsgemeinschaft CDU und Bündnis 90/ die Grünen im Ortsbeirat
Sachstand Kindergarten
Vorlage: 20225203
9. Anfrage der Fraktionsgemeinschaft CDU und Bündnis 90/ Die Grünen im Ortsbeirat
Digitalisierung von Abläufen bei der Stadtverwaltung
Vorlage: 20225188

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Rheingönheim war beschlussfähig.

Herr Ortsvorsteher Wißmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Teilnehmer.

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin hat eine Frage zur Sanierung der Uthmannstraße: Welcher Teil soll hier genau saniert werden?

Herr Ortsvorsteher Wißmann teilt mit, dass der Teil von Friedensstraße aus in Richtung B 44 saniert wird.

zu 2 Überlegungen zu einem potenziellen Sanierungsgebiet in Rheingönheim Bitte um Zustimmung, dass eine Bewerbung ans Land geschickt wird

Herr Bentz und Frau Trost von der Abteilung Stadterneuerung sind anwesend und erläutern anhand einer Präsentation die Überlegungen zum Sanierungsgebiet.

Da zum jetzigen Zeitpunkt Sanierungsgebiete abgeschlossen wurden, können wieder neue geplant werden.

Frau Trost stellt die 10 Themen vor. Vorab wurden schon umfangreiche Informationen per Mail an alle Ortsbeiratsmitglieder übersandt. Im Anschluss können die Ortsbeiratsmitglieder gerne Fragen stellen.

1. Warum Sanierungsgebiet?
2. Welches Gebiet soll ernannt werden?
3. Schritte zum Satzungsbeschluss
4. Vorbereitende Untersuchungen
5. Mögliche Themen
6. Wahl des Sanierungsverfahren (vereinfacht oder klassisch)
7. Laufzeit (höchstens 15 Jahre), Sanierungsrecht
8. Fördermöglichkeiten
9. Öffentlichkeitsbeteiligung
10. Zustimmung des Ortsbeirats

Der Zeitplan ist wie folgt vorgesehen:

29.06.22 Information des Ortsbeirats Rheingönheim

11.07.22 Bau- und Grundstücksausschuss, Beschluss über Antrag

18.07.22 Stadtrat, Beschluss über Antrag ans Land

Ab 19.07.22 Versendung Antrag an das Land

Herbst 2022 Nach Antragszustimmung durch das Land: externe Vergabe der vorbereitenden Untersuchungen und Beschluss über Vorkaufsrechtssatzung, Vorstellung im Ortsbeirat und anschließend Beschluss durch BGA und Stadtrat

Herbst 2023 Vorlage Ergebnisbericht der VU des Gutachterbüros

- Abstimmung erster Ergebnisse der VU stadintern
- Abstimmung mit Bürgern
- Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange TÖB
- Einbau der Änderungswünsche durch Gutachterbüro

Anfang 2024: Vorstellung des Ergebnisses im Ortsbeirat und Beschluss der Sanierungssatzung durch BGA/Stadtrat

Nach Beantwortung einiger Fragen zur Auswahl des Sanierungsverfahrens, Größe des Sanierungsgebiets etc. stimmt der Ortsbeirat einstimmig mit 8 JA-Stimmen zu. Es soll eine Bewerbung für ein Sanierungsgebiet in Rheingönheim ans Land versendet werden mit der Erweiterung des Gebiets in Richtung der Lindenberger Straße.

zu 3 Bebauungsmöglichkeiten Gelände TV Rheingönheim

Im Vorfeld zur Sitzung fand nochmal eine kurze Besprechung aller Ortsbeiratsmitglieder statt.

In die Ausschreibung für die Fläche soll

1. auf Wunsch der sozialliberalen Fraktion die Variante 3 a aufgenommen werden
2. auf Wunsch der Fraktionsgemeinschaft CDU und Bündnis 90/Die Grünen die Variante Nahversorger plus Bebauung Tagespflege, Hort oder ähnliches

Es gibt die Vorgabe, dass die Belange des Turnvereins mitberücksichtigt werden und die Neuplanung muss sich städtebaulich einfügen in das Bild von Rheingönheim.

Die Ausschreibung soll vorher dem Ortsbeirat zur Einsicht vorgelegt werden.

Die Ortsbeiratsmitglieder stimmen einstimmig ab mit 8 JA-Stimmen.

zu 4 Antrag der sozialliberalen Fraktion im Ortsbeirat Schulhof Mozartschule

Herr Ortsvorsteher Wißmann berichtet, dass auf dem Schulhof in den Abendstunden Fußball gespielt wird. Es ist so, dass hier eine Lärmbelästigung und teilweise auch Sachbeschädigung entsteht, weil gegen Wände, Zäune und Fenster geschossen wird.

Der Bereich Jugendförderung hat eine Stellungnahme hierzu abgegeben:

„Im Rahmen ihres sozialpädagogischen Auftrags wird die zuständige Straßensozialarbeiterin, Marie Fischer, auch den Schulhof Mozartschule verstärkt in ihre Rundgänge aufnehmen. Dies kann keinesfalls ordnungs- oder gar strafrechtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit Sachbeschädigungen, Hausfriedensbruch, Beleidigung etc. ersetzen. Werden Jugendliche angetroffen, besteht das vorrangige Ziel darin, Kontakt aufzunehmen. In der Folge wird das weitere Vorgehen und mögliche Angebote für diese Gruppen mit den Jugendräumen Rheingönheim und dem Team Straßensozialarbeit abgestimmt.“

Die Ortsbeiratsmitglieder finden die vorgeschlagene Lösung, Rundgänge von Frau Fischer durchführen zu lassen, nicht wirksam genug. Hier sollten doch mehr Kontrollen durch den KVD stattfinden.

Die Antwort ist unzureichend und es wurde nicht ausführlich geantwortet. Lösungen wurden nicht aufgezeigt. Außerdem fehlen immer noch die Schilder, welche für den Mozartpark schon lange versprochen wurden.

Die Ortsbeiratsmitglieder stimmen einstimmig mit 8 JA-Stimmen darüber ab, den Antrag noch einmal beantworten zu lassen von der Verwaltung.

**zu 5 Antrag der sozialliberalen Fraktion im Ortsbeirat
Piktogramm vor den Gebäuden Hauptstraße 149/151**

Herr Ortsvorsteher Wißmann erläutert, dass zu dem Antrag eine Stellungnahme des Bereichs Straßenverkehr vorliegt. Hierin wird sich auf die Straßenverkehrs-Ordnung bezogen, welche eine Doppelbeschilderung verbietet. Die Poller wurden in der Vergangenheit schon abgelehnt und dies ist auch dieses Mal wieder so. Das beantragte Piktogramm ist nicht genehmigungsfähig laut StVO.

Die Ortsbeiratsmitglieder einigen sich darauf, dass die alten Stellungnahmen zu diesem Thema herausgesucht und verglichen werden. Ein Vorschlag wäre auch, mit dem VRN Kontakt aufzunehmen und hier Fragen zu Verkehrsbehinderungen im Busverkehr zu stellen. Anschließend wird das Thema wieder im Ortsbeirat behandelt.

**zu 6 Anfrage der Fraktionsgemeinschaft CDU und Bündnis 90/ Die Grünen im
Ortsbeirat
Raummodule Mozartschule**

Herr Ortsvorsteher Wißmann teilt mit, dass eine Stellungnahme des Bereichs Gebäudewirtschaft vorliegt. Er fasst sie kurz zusammen:

Hier wurde eine Ausschreibung von der Stadt veranlasst, der Auftrag war bereits vergeben. Es lag allerdings nur eine Bewerbung einer Firma vor, welche dann aber den Auftrag zurückgegeben hat, weil sie die ausgeschriebenen Konditionen nicht mehr erfüllen könnte. Regressansprüche können nach Überprüfung hier nicht geltend gemacht werden.

Dies ist der Stand der Dinge. Es wird eine neue Ausschreibung gemacht, vielleicht noch im Juli. Diese Ausschreibung wird nur beschränkt verfasst.

Wenn alles gut laufen würde, dann könnten bis zum Jahresende die Pavillons stehen.

Herr Ortsvorsteher Wißmann hat erfahren, dass der Raum für die Ganztagskinder zu einem Unterrichtsraum umfunktioniert wurde und nun ein Raum für die Einnahme des Mittagessens gesucht werden muss. Evtl. wäre dies in den Kindertagesstätten möglich.

**zu 7 Anfrage der sozialliberalen Fraktion im Ortsbeirat
Ermittlungen zu Treffen von Jugendlichen und Drogenhandel im Ortsbezirk**

Herr Engeroff wurde von Anwohnern angesprochen, dass es eine Gruppe von Jugendlichen gibt, welche nicht aus dem Stadtteil kommt, hier aber mit einem nicht angemeldeten Motorroller durch die Gegend fährt und Drogen verkauft. Dies wurde im Mozartpark beobachtet, aber auch auf dem Weg hinter dem Aldi-Markt in der Nähe der B 44. Diese Dinge sollten hier nicht einreißen.

Mehreren Ortsbeiratsmitgliedern ist dieser nicht angemeldete Motorroller auch schon durch laute Fahrweise aufgefallen.

Es liegt eine Stellungnahme des Bereichs Jugendförderung vor, in welchem auf die Arbeit von der Straßensozialarbeiterin Frau Fischer hingewiesen wird.

Die Ortsbeiratsmitglieder werden die Sache beobachten und gegebenenfalls wieder Meldung machen.

**zu 8 Anfrage der Fraktionsgemeinschaft CDU und Bündnis 90/ die Grünen im
Ortsbeirat
Sachstand Kindergarten**

Herr Ortsvorsteher Wißmann war heute vor Ort und hat sich mit der Leitung der Katholischen Kindertagesstätte unterhalten.

Von der Stadtverwaltung liegt eine Stellungnahme des Bereichs Kindertagesstätten vor, in welcher erwähnt wird, dass die Planung besteht, die Kita in das Ausweichsquartier in die Käthe-Kollwitz-Allee zu verlegen. Nach dem Auszug der Kinder aus der Georgensschule müssen noch Umbauarbeiten erledigt werden. (Anmerkung: laut einigen Ortsbeiratsmitgliedern stehen die Container bereits länger schon leer)

Die Katholische Kirchengemeinde wurde angehalten bis März ihre Pläne einzureichen. Dann wurde aber das Verfahren nicht weiterverfolgt, weil der Haushalt durch die ADD nicht genehmigt wurde. Die Anträge werden jetzt erneut eingereicht.

**zu 9 Anfrage der Fraktionsgemeinschaft CDU und Bündnis 90/ Die Grünen im
Ortsbeirat
Digitalisierung von Abläufen bei der Stadtverwaltung**

Es liegt eine umfangreiche Stellungnahme des Bereichs Bürgerdienste vor, welche von den Ortsbeiratsmitgliedern zur Kenntnis genommen wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
20:20 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.07.2022

Martina Majorosi
Schriftführer

Wilhelm Wißmann
Vorsitzende/r